



**Kompetenzcenter
Digitalisierung NRW**

Wir arbeiten für mobil.nrw

MOBILITÄT NEU GEDACHT

On-Demand-Ridepooling

www.kcd-nrw.de

Mobilität auf Abruf ermöglichen

Vorteile für Fahrgäste, Unternehmen und Kommunen

On-Demand als ergänzende Säule des ÖPNV in NRW **nachhaltig etablieren**

Finanziellen und personellen **Aufwand reduzieren**

Effizienz von On-Demand-Betrieben **steigern**

Voraussetzungen für das hochautomatisierte Fahren **schaffen**

Integrierte **Planung und** kommunalüberschreitende **Verkehre erhöhen**

Zugang für Fahrgäste und kommunale Aufgabenträger **in NRW vereinfachen**

On-Demand-Ridepooling (OD-Verkehre) bieten ein großes Potential zur Ergänzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), insbesondere in ländlichen und suburbanen Regionen. Sie ermöglichen Mobilität unabhängig von Wohnort und Einkommen und tragen damit zu einem flächendeckend hochwertigen und zugänglichen Verkehrsangebot bei.

Das Kompetenzzentrum Digitalisierung NRW (KCD) baut daher gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) eine landesweite OD-Plattform auf. Ziel ist es, eine harmonisierte und effiziente OD-Landschaft in NRW zu schaffen. Die Plattform ist Teil eines Maßnahmenpakets im Rahmen des Projekts On-Demand-Ridepooling NRW, das durch das KCD koordiniert wird.

Viel erreicht – und noch mehr Luft nach oben

Die Einführung der OD-Plattform baut auf den umfangreichen OD-Erfahrungen in NRW auf. Seit dem Start des ersten Projekts 2017 wurden bereits mehr als 25 On-Demand-Angebote von Verkehrsunternehmen umgesetzt. Die Rückmeldungen der Fahrgäste sind positiv, immer mehr Nutzer:innen integrieren OD-Angebote in ihren alltäglichen Mobilitätsmix. Verkehrsunternehmen und auch die kommunalen Aufgabenträger:innen konnten wertvolles Know-how im Betrieb aufbauen.

Die neue OD-Plattform verfolgt das Ziel, OD-Verkehre als feste Säule im ÖPNV zu etablieren. Für Fahrgäste wird die Nutzung komfortabler gestaltet, während die Verkehrsunternehmen und kommunalen Aufgabenträger:innen unterstützt und Aufwände gesenkt werden. Integrierte Planungen fördern kommunalübergreifende Verkehre und Effizienzsteigerungen und schaffen damit eine Projektbasis für das hochautomatisierte Fahren.

Trotz dieser Erfolge bestehen weiterhin Optimierungspotenziale:

Herausfordernde Nutzung für den Fahrgast durch verschiedene Apps, Betriebsmodelle und Tarife

Kaum kommunalüberschreitende OD-Verkehre

Erhöhter Arbeitsaufwand für Verkehrsunternehmen und kommunale Aufgabenträger:innen durch ungenutzte Synergiepotenziale (z.B. in den Bereichen Vergabeprozesse, Wissensmanagement oder Fahrzeuglizenzkosten)

Individualität trotz Standardisierung

Betriebsplattform für Mandant:innen: eigenständig, aber integriert

Die OD-Plattform basiert auf einem zentralen Hintergrundsystem (Backend), das einen hohen Grad an Standardisierung bietet und gleichzeitig eine individuelle Gestaltung lokaler OD-Angebote zulässt. So entsteht eine Infrastruktur, die Prozesse vereinheitlicht, Synergien hebt und gleichzeitig Raum für regionale Besonderheiten lässt.

Im zentralen Hintergrundsystem werden alle Systemkonfigurationen und betrieblichen Grunddaten eingestellt.

Jede:r Mandant:in erhält eine eigene, mit dem zentralen System verknüpfte betriebliche Organisationsplattform. Über diese können die Mandant:innen ihre lokalen OD-Angebote gestalten, Reportings erstellen sowie Fahrgastanfragen im Anliegenmanagement bearbeiten und die Disposition durchführen. Damit wird ein hoher Grad an Autonomie innerhalb eines gemeinsamen technischen Rahmens ermöglicht.

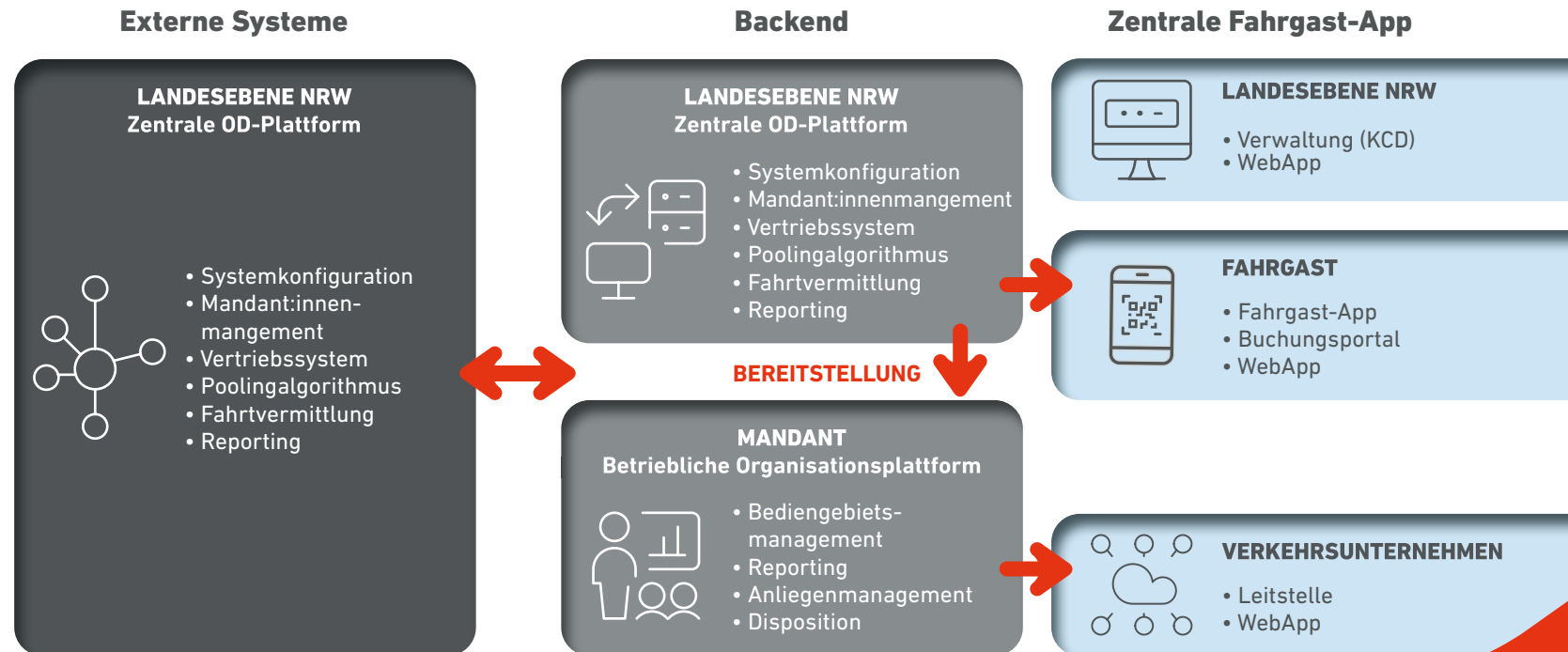
Nutzerfreundliches Frontend für alle Beteiligten

Die Verwaltung der Plattform erfolgt durch das KCD. Für die Fahrgäste stehen eine nutzerfreundliche zentrale App sowie ein Webportal zur Verfügung, über die Fahrten gesucht, gebucht und bezahlt werden können. Eine Fahrpersonal-App stellt alle relevanten Informationen zu Navigation, Fahrgastinformationen und Buchungsdetails für das Fahrpersonal bereit. Die Leitstellen der Verkehrsunternehmen können notwendige Aufgaben zur Disposition ebenfalls über eine Weboberfläche durchführen.

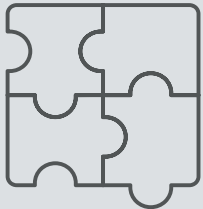
Die On-Demand-Plattform verfügt außerdem über Schnittstellen, die eine Anbindung an bestehende Systeme der Verkehrsunternehmen, externe Dienstleister:innen und NRW-Auskunftssysteme ermöglichen.

Es bildet den Kern für:

- das **Mandantenmanagement** (Verwaltung der beteiligten Verkehrsunternehmen und kommunalen Aufgabenträger:innen)
- das **Vertriebssystem** (Buchung, Tarif, Zahlungsabwicklung)
- die **Vermittlung und Bündelung** von Fahrten (Ridepooling)
- die **Erstellung** von **Reporting**-Unterlagen



Erfolgsfaktoren über die Plattform hinaus



Das Projekt wird durch ein umfassendes OD-Programm flankiert:

- **Tarifharmonisierung** angelehnt an die drei archetypischen Anwendungsfälle
- **Förderprogramme** für Betrieb und Weiterentwicklung durch das MUNV
- **Zentrale Marketingmaßnahmen** (Dachmarke) für Sichtbarkeit und Fahrgastinformation
- Ein einheitliches **Controlling** und KPI-gestütztes **Monitoring**
- **Unterstützung für Kommunen** und VU bei der Betriebseinführung
- **Kontinuierliche Begleitforschung und Evaluation** zur wissenschaftlich fundierten Weiterentwicklung der Verkehrsform und Rahmenvorgaben

Zukunftsfähiger ÖPNV – bedarfsgerecht, komfortabel und effizient

Mit der landesweiten OD-Plattform und dem begleitenden Programm des Landes NRW entsteht ein zukunftsfähiger Rahmen für einen hochwertigen ÖPNV – einfach nutzbar für die Fahrgäste und effizient umsetzbar für Kommunen und Verkehrsunternehmen.

Die Nutzung der Plattform steht allen kommunalen Akteur:innen offen. Neben einem attraktiven Kostenmodell und der Möglichkeit, durch gezielte Zentralisierung von Dienstleistungen spürbar Kosten zu senken, profitieren teilnehmende Unternehmen von zahlreichen Vorteilen: Die gemeinsame Entwicklung neuer Themen, der Austausch zu Best Practices sowie ein effektives Wissensmanagement ermöglichen es, den eigenen Betrieb kontinuierlich zu optimieren und von der Vergleichbarkeit innerhalb der Plattform zu profitieren.

Diese Plattform kommt wie gerufen

Mit rufmobil.nrw kommen On-Demand-Verkehre in ganz NRW voran

Diese neue, landesweit zentrale Plattform ist ein großer Schritt in Richtung Mobilität von morgen. Durch einheitliche, bedarfsgerechte On-Demand-Verkehre in ganz NRW, fahrgastfreundlich dargeboten und transparent abgerechnet.



Ein Service von



rufmobil.nrw
... und schon bist du da.



**Kompetenzcenter
Digitalisierung NRW**

Wir arbeiten für mobil.nrw

Interessieren Sie sich dafür, wie Sie Mandant:in werden können?



Das Projektteam beim KCD NRW begleitet Sie
als zentrale:r Ansprechpartner:in von Beginn an.
Sprechen Sie uns gerne an:
E-Mail: **On-Demand@KCD-NRW.de**

www.kcd-nrw.de